

## Verfahrensinformation VgV: Neuerrichtung von 6 neuen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen

Vergabenummer	2024-0104-(L)
Bezeichnung	Neuerrichtung von 6 neuen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Salzgitter</a>
Postanschrift	<a href="#">Joachim-Campe-Straße 6-8</a>
Ort	<a href="#">38226 Salzgitter</a>
Telefon	<a href="#">+49 5341839-3542</a>
Fax	<a href="#">+49 5341839-4960</a>
E-Mail	<a href="mailto:submission@stadt.salzgitter.de">submission@stadt.salzgitter.de</a>
URL	<a href="https://www.salzgitter.de/">https://www.salzgitter.de/</a>
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: <a href="#">Stadt Salzgitter</a>
Haupttätigkeit	<a href="#">Allgemeine öffentliche Verwaltung</a>

#### Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Nein

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	<a href="#">Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung</a>
Postanschrift	<a href="#">Auf der Hude 2</a>
Ort	<a href="#">21339 Lüneburg</a>
Telefon	<a href="#">+49 413115-2943</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de">vergabekammer@mw.niedersachsen.de</a>
URL	<a href="https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html">https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html</a>

#### Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

#### Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

## Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

## Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja  
(GPA)

### Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens **Neuerrichtung von sechs Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen**

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) **Es wird die Neuerrichtung von 6 Geschwindigkeitsmessanlagen (Towersysteme) und 2 Kamerasystemen zum wechselweisen Einsatz im Stadtgebiet Salzgitter ausgeschrieben.**

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	34970000-7		
Ergänzende Gegenstände	34971000-4		

### Leistungsorte

NUTS-Code DE912

#### Hauptleistungsort

Bezeichnung Stadtgebiet Salzgitter

Ort Salzgitter

### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Inbetriebnahme der Messplätze spätestens am 31.12.2024**

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	30.05.2024
<b>Angebotsfrist</b>	<b>07.06.2024 09:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	06.08.2024

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.**

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- DIN/EN Prüfbescheinigung Anprallabsorption (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Umfahrbarkeit bzw. Anprallabsorption

VgV Offenes Verfahren

- Prüfbescheinigung Standsicherheitsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Prüfbescheinigungen Vandalismus bzw. Sabotagesicherheit (mittels Dritterklärung vorzulegen): Prüfbescheinigungen hinsichtlich Türsicherungen (Einbruchklasse), IP- Klassifizierung der Säule zum Schutz der installierten Geräte, Beschussklasse, Resistenz gegen chemische Einflüsse
- Schulungsleistungen Kurzkonzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dauer, Organisation, wesentliche Inhalte der notwendigen Schulungen für die Mitarbeiter
- Zertifikat Physikalisch-technische Bundesanstalt (PTB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Standardisiertes lasergestütztes Messverfahren für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung mit gültiger Zulassung durch die PTB

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Angabe einer Reaktionszeit bei einem Defekt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei einem Defekt des Verkehrsüberwachungssystems, erfolgt nach Aufforderung durch die Stadt Salzgitter, eine umgehende Reparatur und Wiederinbetriebnahme durch den Auftragnehmer. Die Stadt Salzgitter ist an einer 72-Stunden-Reaktionszeit bei auftretenden Störungen der Messtechnik, sowie einer Wiederinbetriebnahme in dieser Zeitspanne interessiert. Ihre Reaktionszeit ist deshalb verbindlich anzugeben.
- Auflistung der Kosten für die Datenfernübertragung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auflistung der konkreten einmaligen und laufenden jährlichen Kosten
- Auflistung Kosten für Wartung/Service/Eichunterstützung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach Auftragsvergabe soll ein Wartungs-/Service-/Eichunterstützungsvertrag abgeschlossen werden. Dieser soll die Wartung, Eichunterstützung, sowie ein Leihgerät bei Reparatur, beinhalten. Eine Auflistung der konkreten jährlichen Kosten für einen solchen Vertrag, sowie der einzelnen Leistungen, ist dem Angebot beizufügen.
- Beschreibung der Überwachungssäule (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung der Überwachungssäule inclusive Gründungs- und Fundamentarbeiten
- Beschreibung des Geschwindigkeitsmessgerätes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung des Geschwindigkeitsmessgerätes und seiner wesentlichen Funktionen (u.a. technische/optische Ausstattung/Qualitäten, Datenspeicher, Messverfahren) incl. technische Datenblätter und Visualisierung um eine detaillierte Beschreibung der Kamertechnik.
- Preisliche Darstellung der Kosten zur Schaffung der Auswertevoraussetzungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auswertung mit dem Programm TraffiDesk. Ggfls. Darstellung der Kosten für eine notwendige Konvertierung

### Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Einzureichende Unterlagen: - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
---	--

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen	Nein
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe - über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregelter Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde, - der Bieter sich nicht in Liquidation befindet, - der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat, - der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und - durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen	Nein
--	------

VgV Offenes Verfahren

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Auf Verlangen sind dem Auftraggeber Referenznachweise mit den im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Angaben vorzulegen.

**Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen Ja

Darlegung der besonderen Bedingungen Einzulegende Unterlagen:  
- Zertifikat Physikalisch-technische Bundesanstalt (PTB) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Standardisiertes lasergestütztes Messverfahren für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung mit gültiger Zulassung durch die PTB  
- Prüfbescheinigungen Vandalismus bzw. Sabotagesicherheit (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Prüfbescheinigungen hinsichtlich Türsicherungen (Einbruchklasse), IP- Klassifizierung der Säule zum Schutz der installierten Geräte, Beschussklasse, Resistenz gegen chemische Einflüsse  
- Prüfbescheinigung Standsicherheitsnachweis (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)  
- DIN/EN Prüfbescheinigung Anprallabsorption (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Umfahrbarkeit bzw. Anprallabsorption  
- Schulungsleistungen Kurzkonzept (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dauer, Organisation, wesentliche Inhalte der notwendigen Schulungen für die Mitarbeiter

**Sonstige Bedingungen**

Sonstige Bedingungen Einzulegende Unterlagen:  
- Beschreibung der Überwachungssäule (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung der Überwachungssäule inclusive Gründungs- und Fundamentarbeiten  
- Auflistung der Kosten für die Datenfernübertragung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auflistung der konkreten einmaligen und laufenden jährlichen Kosten  
- Beschreibung des Geschwindigkeitsmessgerätes (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung des Geschwindigkeitsmessgerätes und seiner wesentlichen Funktionen (u.a. technische/optische Ausstattung/Qualitäten, Datenspeicher, Messverfahren) incl. technische Datenblätter und Visualisierung.  
- Auflistung Kosten für Wartung/Service/Eichunterstützung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach Auftragsvergabe soll ein Wartungs-/Service-/Eichunterstützungsvertrag abgeschlossen werden. Dieser soll die Wartung, Eichunterstützung, sowie ein Leihgerät bei Reparatur, beinhalten. Eine Auflistung der konkreten jährlichen Kosten für einen solchen Vertrag, sowie der einzelnen Leistungen, ist dem Angebot beizufügen.  
- Angabe einer Reaktionszeit bei einem Defekt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei einem Defekt des Verkehrsüberwachungssystems, erfolgt nach Aufforderung durch die Stadt Salzgitter, eine umgehende Reparatur und Wiederinbetriebnahme durch den Auftragnehmer. Die Stadt Salzgitter ist an einer 72-Stunden-Reaktionszeit bei auftretenden Störungen der Messtechnik, sowie einer Wiederinbetriebnahme in dieser Zeitspanne interessiert. Ihre Reaktionszeit ist deshalb verbindlich anzugeben.  
- Preisliche Darstellung der Kosten zur Schaffung der Auswertevoraussetzungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auswertung mit dem Programm TraffiDesk. Ggfls. Darstellung der Kosten für eine notwendige Konvertierung

**Vorbehaltene Aufträge**

Sind die Aufträge vorbehalten? Nein

**Vergabeunterlagen**

**Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

Postalischer Versand Nein

VgV Offenes Verfahren

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY1X7E4G6B/documents">https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY1X7E4G6B/documents</a>
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.
--	---

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

### Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern	Nein

### Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

### Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	Deutsch;
--	----------

## Verfahren/Sonstiges

### Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)	
--	--

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.
--	---

VgV Offenes Verfahren

Genauere Angaben zu den  
Fristen für die Einlegung von  
Rechtsbehelfen

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160  
Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen  
Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch  
Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass  
dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein  
Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor  
Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber  
nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist  
nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung  
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung  
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem  
Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen  
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur  
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags  
nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt  
unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDY1X7E4G6B